

Die Museumsinsel Berlin ist einer der bedeutendsten und schönsten Museumskomplexe weltweit. Ihre Bauten repräsentieren 100 Jahre Museumsarchitektur und beherbergen einzigartige Kunstsammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin von der Vor- und Frühgeschichte über die Antike bis zum 19. Jahrhundert. 1999 wurde die Museumsinsel Berlin zum UNESCO-Welterbe ernannt.

# MUSEUMSINSEL BERLIN JAMES SIMON DAS PANORAMA

Seit 2011 widmet sich das Alte Museum ganz der klassischen Antike. Das Hauptgeschoss bietet ein eindrucksvolles Panorama der Kunst des antiken Griechenland vom 10. bis zum 1. Jahrhundert v. Chr. Der chronologisch gegliederte Rundgang zeigt Skulpturen, Vasen, Schmuck und antike Münzen in einer abwechselungreichen Präsentation. Höhepunkte sind die Statue der sogenannten „Berliner Göttin“, der „Betende Knabe“ oder die Schale des Töpfers Sosias. Im Obergeschoss laden Kunstwerke der Etrusker und der römischen Kaiserzeit zur Betrachtung ein.

## MUSEUMSINSEL BERLIN ALTES MUSEUM



## MUSEUMSINSEL BERLIN

**Eintritt**  
Ohne Warten in alle Museen und Ausstellungen:  
Vergünstigte Online-Tickets und alle Eintrittspreise unter [www.smb.museum/tickets](http://www.smb.museum/tickets)  
Eintritt frei bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.  
Audioguides in mehreren Sprachen sind im Ticketpreis enthalten.

**Verkehrsverbindungen**

**S/U-Bahn**

S-Bhf. Hackescher Markt	S3, S5, S7, S9
S/U-Bhf. Friedrichstraße	S1, S2, S25, S26, U6

**Tram**

Hackescher Markt	M1, M4, M5, M6
Am Kupfergraben	M1, 12

**Bus**

Staatsoper	TXL
Lustgarten	100, 200
Friedrichstraße	147

**Information, Beratung, Buchung**  
Mo – Fr 9 – 16 Uhr  
Tel. 030-266 42 42 42  
Fax 030-266 42 22 90  
[service@smb.museum](mailto:service@smb.museum)

Gruppen und Fremdführungen nur nach Voranmeldung.  
Öffentliche Führungen und Veranstaltungen unter [www.smb.museum/veranstaltungen](http://www.smb.museum/veranstaltungen)

**Exklusive Veranstaltungen außerhalb der Öffnungszeiten**  
Museum & Location  
[www.museum-location.de](http://www.museum-location.de)

[www.smb.museum](http://www.smb.museum)  
[www.museumsinsel-berlin.de](http://www.museumsinsel-berlin.de)  
[www.facebook.com/staatlichemuseenzuberlin](https://www.facebook.com/staatlichemuseenzuberlin)  
[www.instagram.com/staatlichemuseenzuberlin](https://www.instagram.com/staatlichemuseenzuberlin)

Stand: 08/2019  
Änderungen vorbehalten

Bildnachweise:  
Objekte: © Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Laurentius, Sandra Steiß, Claudia Plamp, Andres Kilger, Jörg P. Anders, Johannes Kramer, Olaf M. Teßmer, Ingrid Geske, Antje Voigt, Lutz-Jürgen Lübke, Claudia Obrocki  
Innenansichten: © Staatliche Museen zu Berlin / David von Becker, Achim Kleuker © asisi / Foto Tom Schülze  
Titelfoto: © Staatliche Museen zu Berlin / Werner Huthmacher

**Eingang: Bodestraße**  
(über Kolonnadenhof oder über James-Simon-Galerie)  
Mo – So 10 – 18 Uhr, Do bis 20 Uhr

Das Museum vereint seit seiner Wiedereröffnung 2009 räumlich und inhaltlich aufeinander bezogene Exponate verschiedener Sammlungen. Der Ausstellungsbergreich zum Alten Ägypten präsentiert die altägyptischen und nubischen Kulturen über vier Jahrtausende. Gezeigt werden unter anderem Königsbilder, Opferkammern und die weltbekannte Büste der Nofretete. Die Sammlungsrepräsentation zur Vor- und Frühgeschichte erzählt anhand von 6.000 archäologischen Fundstücken die Kulturgeschichte Europas und Teilen Asiens von der Steinzeit bis zum Mittelalter. Ein besonderes Highlight ist der geheimnisvolle „Berliner Goldhut“ aus der Bronzezeit.

## MUSEUMSINSEL BERLIN NEUES MUSEUM



## MUSEUMSINSEL BERLIN JAMES SIMON GALERIE

Die James-Simon-Galerie ist das neue Eingangsgebäude und Besucherzentrum auf der Museumsinsel Berlin. Benannt wurde sie nach James Simon [1851-1932], einem der bedeutendsten Mäzene der Staatlichen Museen zu Berlin. Das Haus ist Teil des Masterplans Museumsinsel, der 1999 beschlossen wurde, um das UNESCO-Welterbe zu bewahren und gleichzeitig zu einem zeitgemäßen Pergamunkomplex umzugestalten. Der Entwurf für das neue Gebäude stammt von David Chipperfield Architects.

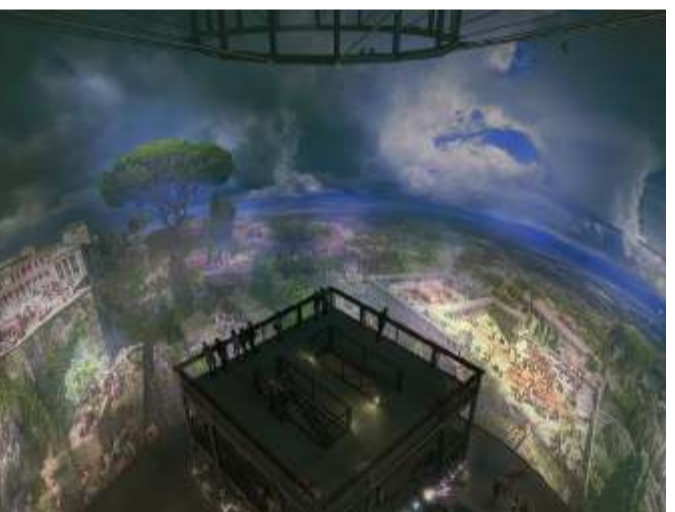
Als Besucherzentrum übernimmt die James-Simon-Galerie zentrale Servicefunktionen. Neben Tickets und Informationen zu allen Häusern finden Besucherinnen und Besucher hier ein Café, einen Museumsshop, einen Vortragssaal und einen Raum für Sonderausstellungen. Das Gebäude dient zudem als alleiniger Zugang zum Pergamunmuseum und über die unterirdische Archäologische Promenade als einer von zwei Zugängen zum Neuen Museum.

**Eingang: Bodestraße**  
**Mo – So 9.30 – 18.30 Uhr, Do bis 20 Uhr**  
**Terrasse und Café sind auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich**

**Eingang: Bodestraße** (über Kolonnadenhof)  
Mo – So 10 – 18 Uhr, Do bis 20 Uhr, Mo geschlossen

Die Sammlung der Alten Nationalgalerie beherbergt Kunst des 19. Jahrhunderts und reicht von den Anfängen des Klassizismus und der Romantik bis zum französischen Impressionismus. Hier lassen sich berühmte Meisterwerke von Karl Friedrich Schinkel, Caspar David Friedrich, Arnold Böcklin, Max Liebermann, Édouard Manet oder Auguste Renoir bestaunen. Zudem bewahrt das Museum die weltweit größte Sammlung von Gemälden Adolph Menzels. In der Skulpturenquahalle befinden sich Werke wie die Prinzessinnengruppe von Johann Gottfried Schadow sowie Arbeiten von Christian Daniel Rauch, Berthel Thorvaldsen, Antonio Canova und Ridolfo Schadow.

## MUSEUMSINSEL BERLIN ALTE NATIONALGALERIE



## MUSEUMSINSEL BERLIN PERGAMON MUSEUM DAS PANORAMA

Im neuen Ausstellungsgebäude am Kupfergraben präsentieren die Antikensammlung der Staatlichen Museen zu Berlin und der Künstler Yadegar Asisi eine spektakuläre Ausstellung zur antiken Metropole Pergamon. Neben 80 originalen Kunstwerken zeigt ein gigantisches, 30 Meter hohes 360°-Panorama das geschäftige Treiben in der Stadt im Jahr 129 n. Chr. Auf den Terrassen der Akropolis fügen sich Tempel, Theater und der Pergamonaltar in die bergige Landschaft ein.

In der Ausstellung werden originale Skulpturen aus Pergamon – darunter der größte Teil des Telephos-Frieses vom Pergamonaltar, die Porträts der Könige, die Tänzerin aus dem Palast und die großen Frauenstatuen von der Altarterrasse – in aufregenden Inszenierungen präsentiert. Mit neuester digitaler Technik wird auch der berühmte Gigantenfries vor Augen geführt, dessen Original während der Sanierung des Pergamonmuseums im zur Zeit geschlossenen Altarsaal verbleiben musste.

**Eingang: Am Kupfergraben 2**  
**Mo – So 10 – 18 Uhr, Do bis 20 Uhr**

**Eingang: Bodestraße** (über Kolonnadenhof)  
Mo – So 10 – 18 Uhr, Do bis 20 Uhr, Mo geschlossen

Die Skulpturensammlung zählt weltweit zu den größten Kollektionen ihrer Art. Mit Werken von Tilmann Riemenschneider, Donatello oder Antonio Canova reicht sie vom frühen Mittelalter bis zum späten 18. Jahrhundert. Zahlreiche Werke aus der am Kulturforum beheimateten Gemäldegalerie bereichern die Präsentation der Skulpturen. Weitere Ausstellungsbereiche sind spätantiker und byzantinischer Kunst sowie der Sammlung des Münzkabinetts gewidmet. Noch bis Ende November 2019 werden zudem im Rahmen der Ausstellung „Unvergleichlich. Kunst aus Afrika im Bode-Museum“ Meisterwerke aus dem Ethnologischen Museum im Zusammenspiel mit europäischen Kunstwerken gezeigt.

## MUSEUMSINSEL BERLIN BODE MUSEUM



## MUSEUMSINSEL BERLIN PERGAMON MUSEUM

Das von Alfred Messel entworfene Gebäude wurde als letztes der fünf Museen auf der Museumsinsel 1930 eröffnet. Es beherbergt Objekte der Antikensammlung, des Vorderasiatischen Museums und des Museums für Islamische Kunst. Weltberühmt ist das Pergamonmuseum für seine monumentalen Rekonstruktionen antiker Bauwerke.

Ein Glanzstück römischer Architektur ist beispielsweise das Markttor von Milet. Der Bereich Vorderasien präsentiert Zeugnisse der Kulturgeschichte aus mehr als sechs Jahrtausenden, vorwiegend aus Mesopotamien, Syrien und Anatolien. Höhepunkte sind hier das Ischtar-Tor und die Prozessionsstraße von Babylon. Im Obergeschoss sind Meisterwerke der angewandten Kunst und archäologische Zeugnisse muslimisch geprägter Gesellschaften vom 7. bis zum 19. Jahrhundert zu sehen.

Das Pergamonmuseum wird seit 2013 abschnittsweise saniert. Im Zuge dieser Sanierung bleibt der Saal mit dem Pergamonaltar bis mindestens 2024 geschlossen.

**Eingang: Bodestraße** (über James-Simon-Galerie)  
**Mo – So 10 – 18 Uhr, Do bis 20 Uhr**

**4**  
Altes Ägypten / Vor- und Frühgeschichte / Antike Kulturen im Vergleich  
**NEUES MUSEUM**  
auch über James-Simon-Galerie



Berliner Goldhut  
Süddeutschland  
10. – 8. Jh. v. Chr.



Xantener Knabe  
Römisch, gefunden bei Xanten (Deutschland)  
um 50 v. – 50 n. Chr.



Büste der Nofretete  
Tell-el-Amarna (Ägypten)  
ca. 1351 – 1334 v. Chr.

**5**  
Kunst des 19. Jahrhunderts  
**ALTE NATIONAL GALERIE**



Johann Gottfried Schadow:  
Prinzessinnengruppe  
Deutschland  
1795 – 1797

Caspar David Friedrich:  
Der Mönch am Meer  
Deutschland  
1808 – 1810



Claude Monet:  
Saint Germain L'Auxerrois  
Frankreich  
1867



**6**  
Antike Architekturen / Islamische Kulturen / Vorderasien  
**PERGAMON MUSEUM**  
über James-Simon-Galerie



Mschatta-Fassade  
Amman (Jordanien)  
734 – 744 n. Chr.



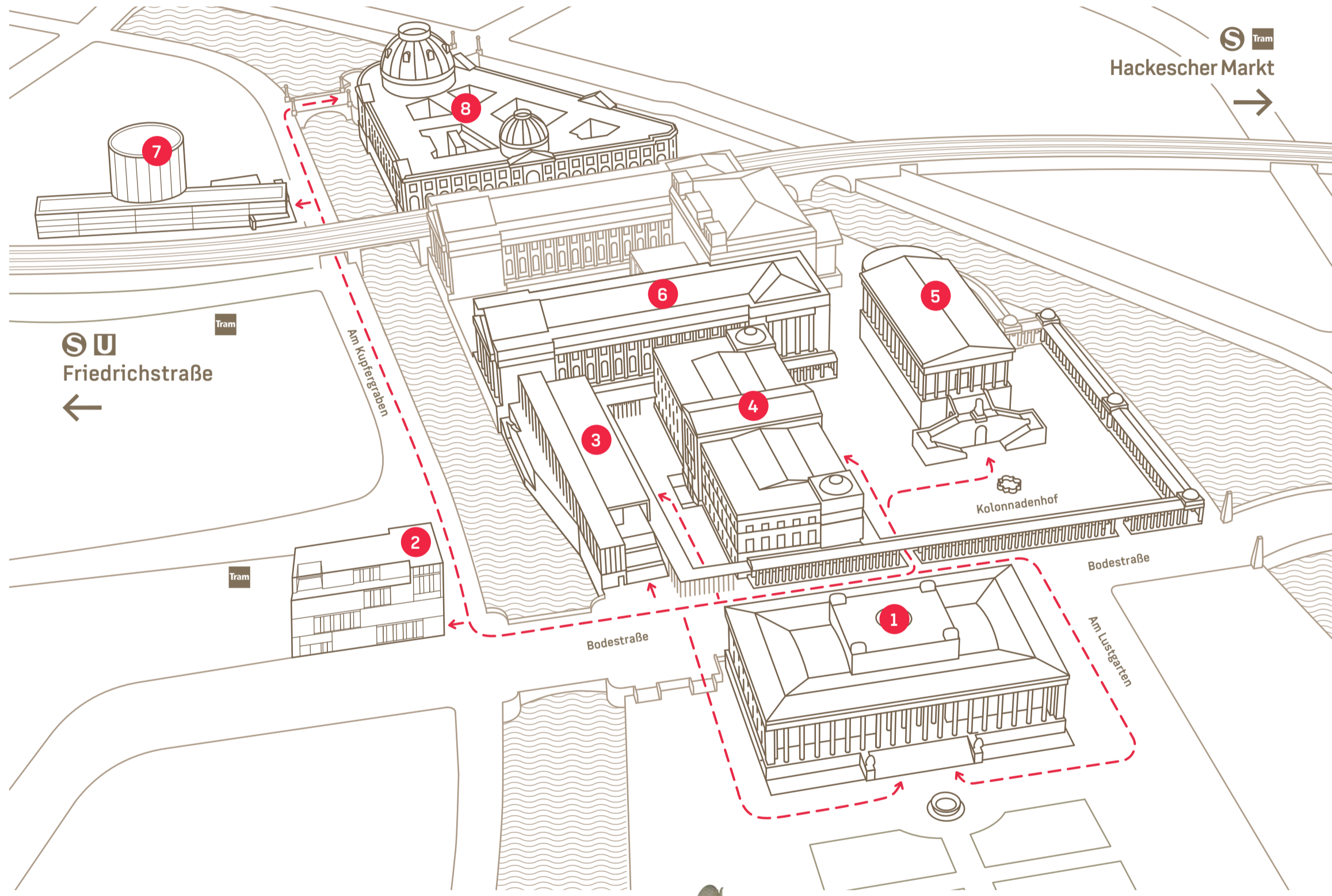
Ischtar-Tor  
Babylon (Irak)  
7.– 6. Jh. v. Chr.



Markttor von Milet  
Milet (Türkei)  
um 100 n. Chr.

**3**  
Eingangs- und Servicegebäude  
**JAMES SIMON GALERIE**

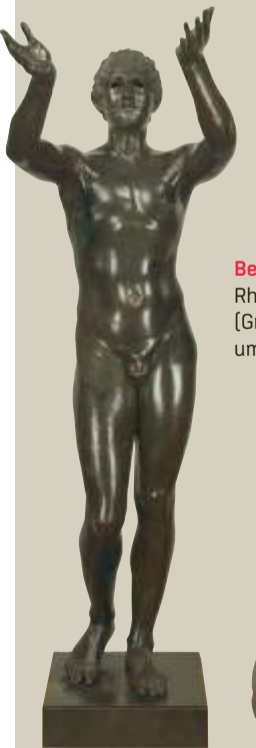
**2**  
Zentrum für kulturelle Bildung  
**HAUS BASTIAN**  
ab Ende August 2019



**1**  
Griechen, Etrusker, Römer  
**ALTES MUSEUM**



Berliner Göttin  
Südattika  
(Griechenland)  
um 570 v. Chr.



Betender Knabe  
Rhodos  
(Griechenland)  
um 300 v. Chr.



Kleopatra VII und  
C. Iulius Caesar  
Rom (Italien)  
50 – 38 v. Chr. /  
0 – 50 n. Chr.

**8**  
Skulptur und Malerei 13. – 18. Jh.  
Spätantike und Byzantinische Kunst  
Münzen und Medaillen  
**BODE MUSEUM**



Goldmedaillon mit  
einem Porträt  
Alexanders des Großen  
Abukir (Ägypten)  
1. Hälfte 3. Jh. Chr.



Antonio Canova:  
Tänzerin  
Rom (Italien)  
1809 – 1812



Tilman  
Riemenschneider:  
Apostel Lukas vom  
Münsterstädter Altar  
Deutschland  
1490 – 1492



Andrea Mantegna:  
Maria mit dem  
schlafenden Kind  
Italien  
um 1465-70

**7**  
Antikes Pergamon  
**PERGAMON MUSEUM**  
**DAS PANORAMA**



Sogenannter Schöner Kopf  
Pergamon (Türkei)  
200 – 175 v. Chr.



Figur des Poseidon  
vom Dach  
des Großen Altars  
Pergamon (Türkei)  
um 160 v. Chr.